



Zusammen stark sind wir,
weil wenn viele kleine Leute, an
vielen kleinen Orten viele kleine Dinge
tun, können sie das Gesicht der Welt
verändern.

Thomas Jöchler
Jugendpreisträger 2024

TERMINE

> Lange Nacht der Kirchen

Am 7. Juni ist dein Herz gefragt!

Lerne verschiedene Kirchen und Kapellen im ganzen Land kennen.

Die verschiedenen Programme und Standorte befinden sich auf folgender Website:

www.langenachtderkirchen.it

INFO

Jugendpreis 2024 geht nach Vahrn

Südtirols Katholische Jugend vergibt seit 1988 jährlich den Jugendpreis an Personen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können. Bei der Mitgliederversammlung am 31. Mai konnte Thomas Jöchler aus Vahrn den Preis entgegennehmen. Ein junger Mann, der mit seiner offenen und lockeren Art der Jugend einen Raum schafft, sich zu entfalten und kreativ zu sein.

"Ich bin ein Verfechter davon, jungen Menschen die Freiheit zu geben, sich zu entfalten und Spaß zu haben, weg vom Alltagsdruck. Es ist wichtig, den Jugendlichen Raum zu geben, wo sie sich fallen lassen und kreativ sein können", meint Thomas Jöchler.

Thomas Jöchler, Jugendpreisträger 2024 ist 32 Jahre alt und lebt in Mölten. Er arbeitet als Konstrukteur in Brixen und engagiert sich seit seiner Kindheit aktiv in der Jugendarbeit, insbesondere bei der SKJ-Ortsgruppe Vahrn, wo er 15 Jahre im Ausschuss tätig war und zahlreiche Veranstaltungen organisierte. Er war auch auf Landesebene bei Südtirols Katholische Jugend aktiv, wo er 2015 für zwei Jahre in die Landesleitung gewählt wurde. Seit vier Jahren ist er außerdem Vorstandsvorsitzender des Jugenddienstes Brixen. Thomas ist bekannt für seine kreativen Ideen und seine unermüdete Einsatzbereitschaft. Aufgrund seines langjährigen Engagements und seiner wertvollen Beiträge zur Jugendförderung wurde er für den Jugendpreis 2024 gewählt.

Zur Nominierung als Jugendpreisträger, meinte er: "Ich freue mich sehr und fühle mich geehrt. Schon früher hatte ich öfter die Gelegenheit, den Preis zu vergeben und habe mir dabei vorgestellt, wie es wäre, ihn selbst zu gewinnen. Ich dachte jedoch immer, dass ich noch nicht genug dafür getan habe. Deshalb nehme ich den Preis stellvertretend für alle an, die ihn ebenso verdient hätten. Viele engagieren sich ehrenamtlich für Jugendliche, oft unbemerkt. Ich bin sehr dankbar und auch stolz darauf."



Beim Taizé-Treffen in Ljubljana erlebten die jungen Erwachsenen eine unvergessliche Zeit



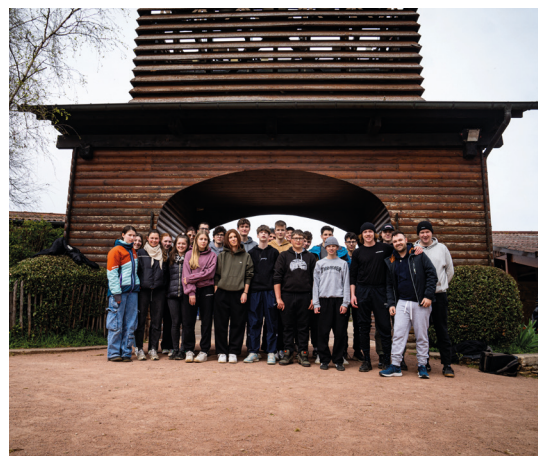
Sichtlich Spaß hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der diesjährigen Jahresaktion in Bozen



Geschicklichkeit war gefragt, beim heurigen Jugendleiter:innen Grundkurs



Viele Kerzen erleuchteten am 31. Oktober die Pfarrkirche von Sterzing



Zu Ostern fand heuer wieder die Reise nach Taizé statt

WE ARE THE WORLD - ZUSAMMEN STARK!

Unter diesem Jahresmotto stand das Arbeitsjahr 2023/2024 von Südtirols Katholischer Jugend. In diesem Jahr wurden zahlreiche Veranstaltungen auf Landes- und Ortsebene durchgeführt, bei denen gemeinsam Großes erreicht wurde.

Das Arbeitsjahr startete Ende August mit dem DACHS-Treffen in Salzburg. Dabei trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus der katholischen Jugendarbeit aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol um sich über aktuelle Themen auszutauschen.

Am 31. Oktober wurde die jährliche Nacht der 1000 Lichter gefeiert. Gemeinsam mit dem Jugenddienst Wipptal und dem Pastoralassistenten von Sterzing, Simon Walter wurde eine besinnliche Feier mit anschließendem Beisammensein bei Kastanien und Apfelsaft in Sterzing organisiert.

Unter dem Titel „Gemeinsam wachsen – Ein Jahr voller Hoffnung“ stand dieses Jahr unser Ad-vents- und Jahreskalender. Gestaltet wurde der Kalender vorn der SKJ-Ortsgruppe Treus und wurde in ganz Südtirol knapp 3.000 mal verkauft. So konnten 8.000€ an Spenden an das Kinderdorf, Wünschewagen und Caritas übergeben werden.

In Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens war SKJ wieder beim europäischen Jugendtreffen der Taizé-Gemeinschaft dabei. Mit 20 Jugendlichen machten wir uns mit dem Zug auf die Reise nach Slowenien. Während des Treffens waren die Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Umgebung der Stadt bei Gastfamilien untergebracht.

Am 24. Februar, dem Todestag von Josef Mayr-Nusser, fand im Bunker H in Gries ein Poetry

Slam statt. Unter dem Motto „Zivilcourage“ konnten Menschen aller Altersklassen an diesem Wettbewerb teilnehmen. Die Texte und die Atmosphäre im Bunker ließen dieses Event zu einem einmaligen Erlebnis werden, welches wohl niemand so schnell wieder vergessen wird.

Theorie und Praxis jugendgerecht hieß es an zwei Wochenenden im Haus der Familie, auf dem Ritten. Beim zertifizierten Jugendleiter:innen Grundkurs bildeten sich acht Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich der Jugendarbeit fort.

Die Osterfeiertage wurden für 26 Jugendliche aus Südtirol zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sie besuchten gemeinsam mit Tausenden von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern Taizé. Die Fahrt nach Taizé war in diesem Jahr voller nachdenklicher Momente und neuer Erfahrungen.

Am 11. Mai fand schließlich unsere große Aktion zum Jahresthema „we are the world – zusammen stark!“ statt. Unter dem Motto „Wir treten für den Frieden ein“ wurde in die Pedale getreten und dabei Spenden für die Südtiroler Ärzte für die Welt gesammelt. Im Noi Techpark erwartete alle Teilnehmenden ein Fest mit Musik, Essen, Spiele, Liegewiese uvm. Es wurden 5800 km geradelt und es konnten 4.300,50 gespendet werden.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Veranstaltungen der SKJ-Ortsgruppen im ganzem Land. Auch für die Firmworkshops bei Firmgruppen waren wir mit 14 Referentinnen und Referenten unterwegs. Im Rückblick gesehen, war es ein buntes und abwechslungsreiches Arbeitsjahr mit vielen Höhepunkten. Für das neue Arbeitsjahr sind schon viele tolle und abwechslungsreiche Aktionen geplant. Jetzt wünschen wir allen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf das den Herbst, wo euch wieder tolle neue Aktionen erwarten.

INFO

SOMMERLESEAKTION 2024: "LIESMICH"

Auch im Sommer 2024 heißt es "Liesmich"

Die Sommerleseaktion 2024 steht in den Startlöchern: Ab dem 23. April sind Jugendliche ab elf Jahren und Erwachsene aufgerufen, Bücher zu lesen und zu kommentieren, dabei können sie Preise gewinnen.

80 Bücher zum Lesen und kommentieren

Die Aktion "Liesmich Leggimi" besteht darin, mindestens ein Buch aus einer Auswahl von 80 Büchern – 40 in deutscher und 40 in italienischer Sprache– zu lesen, und dann auf der Website eine Quizfrage zu beantworten oder einen Kommentar dazu abzugeben. Teilnehmen können Jugendliche und Erwachsene ab elf Jahren. Mit jedem abgegebenen Kommentar bzw. jeder gelösten Quizfrage steigt die Gewinnchance.

Liesmich-Webseite

Die Bücher werden in den Bibliotheken durch Schulbibliothekspersonal, Lehrpersonal und die Bibliothekarinnen und Bibliothekare vermittelt und präsentiert. Die Bücher der Aktion können in allen Bibliotheken Südtirols ausgeliehen werden. In den digitalen Bibliotheken "Biblio24" und "Biblioweb" stehen zusätzlich auch noch zum Teil die Hörbuch-Versionen zur Verfügung. Die Aktion wird auch vom Buchhandel unterstützt, die ausgewählten Bücher können in den Südtiroler Buchhandlungen käuflich erworben werden.

Die Website www.liesmich.bz.it oder www.leggimi.bz.it wurde am 23. April, anlässlich des Tags des Buches, wieder online geschaltet. Die Aktion läuft bis zum 30. September 2024. Anschließend werden wiederum Sachpreise unter den Teilnehmenden verlost.



Simon Klotzner freut sich mit dem Jugendpreisträger Thomas Jöchler

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
Facebook: Südtirols Katholische Jugend
Instagram: [sudtirolskatholischejugend](https://www.instagram.com/sudtirolskatholischejugend)
Redaktion & Gestaltung: Eduard Kier
www.skj.bz.it